

## Allgemeiner Teil

### Lehrveranstaltungen

- Das Wintersemester steht unter der **Maßgabe** einer **Rückkehr zu möglichst viel Präsenz**. Rein digitale Veranstaltungen sind im Rahmen der geltenden Bestimmungen der Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung möglich. Hybride Formate sind, wo möglich, ausdrücklich erwünscht.
- neu** Die **Zulässigkeit der Teilnahme an Präsenzlehre** und auch **Präsenzprüfungen** ist an die **Erfüllung der 3G-Regel** geknüpft. D.h. nur Geimpfte, Genesene oder Getestete mit entsprechenden zugelassenen Nachweisen dürfen teilnehmen. Wer den Nachweis nicht erbringen kann oder will, kann nicht teilnehmen.
- Personen, die ohne 3G-Nachweis an Präsenzveranstaltungen oder -prüfungen teilnehmen, werden des Raumes verwiesen. Zudem begehen diese Personen damit eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet werden kann.
- Die 3G-Regel umfasst nicht das Betreten der Gebäude, die Bibliothek, die Mensa, den Sport, die Arbeitstätigkeit in Büro, Werkstatt oder Labor
- Zur praktikableren Handhabung der 3G-Regel stellt die Hochschule **Hörsaalpässe** voraussichtlich ab dem 30.09. aus. Näheres hierzu auf den dazu kommenden gesonderten Informationsseiten.

### Serviceleistungen

- Zentrale Serviceleistungen für Studierende / Neustudierende** (insbes. Studierenden- und Prüfungsverwaltung sowie International Office) werden in der **Student Service Zone** im Hörsaalgebäude Haus H, Raum H0014 nach vorheriger Anmeldung über das **Terminsystem** entsprechend den gesondert veröffentlichten Bedingungen erbracht.
- Bibliothek:** Die Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek werden vor Ort und im Internet bekannt gemacht.

### Prüfungen

- Die **Fristen** für den **Prüfungszeitraum** (31. Januar bis 19 Februar 2022) im Wintersemester 2021 bleiben unberührt.
- Bitte beachten Sie die **Rahmensatzung** in der Fassung vom 28. April 2021
  - Studien- und Prüfungsleistungen können danach unter Beachtung der Vorgaben auch in elektronischer Form oder in elektronischer Kommunikation (Online-Prüfungen) durchgeführt werden.
  - In Präsenz zu erbringende Prüfungsleistungen sind nach Maßgabe der dargestellten Voraussetzungen möglich.

### Impfempfehlung

Sowohl im Interesse der Allgemeinheit als auch im Interesse jedes Hochschulmitglieds selbst empfehlen wir nachdrücklich die Wahrnehmung der **Impfangebote**. Studierende und Beschäftigte der Hochschule können sich unabhängig von Ihrem Wohnort in Thüringer Impfstellen/-zentren impfen lassen.

### Zugang zur Hochschule

- Zutritt für Studierende:** seit dem 19.07. sind die Gebäude der Hochschule für Studierende unter Einhaltung der unten erläuterten Infektionsschutzmaßnahmen wieder regulär geöffnet. Unverändert zu beachten ist allerdings, dass Haus A bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Hier sei auf seit Längerem bestehende Möglichkeit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen verwiesen, die im Rahmen des Student-Service-Center in Haus H nach vorheriger Terminvereinbarung besteht.
- Zutritt für Bedienstete und für Gastwissenschaftler:** Hochschulmitarbeiter sowie Gastwissenschaftler und Gastdozenten haben unter Einhaltung der unten erläuterten Infektionsschutzmaßnahmen seit dem 19.07. wieder regulären Zutritt zu den Gebäuden der Hochschule.
- Zutritt für Besucher:** Die Hochschule ist für Besucher geschlossen, Hochschulgebäude und -einrichtungen sind nicht öffentlich zugänglich; zulässige Ausnahmen sind die Einladung von Externen / Besuchern mit Absicherung durch den Einladenden sowie genehmigte Veranstaltungen mit entsprechenden Konzepten des externen Veranstalters.

### Infektionsschutzmaßnahmen

- Mindestabstand von 1,5 m, wo immer möglich und zumutbar; Handhygiene:** regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife; **Verzicht auf Körperkontakt** wie Händeschütteln und Umarmungen; Einhaltung der **Hust- und Niesetikette**
- Für Veranstaltungen des Präsenzlehr- und Prüfungsbetriebs besteht in den **Gebäuden und den Veranstaltungsräumen** die grundsätzliche **Pflicht zum Tragen mindestens einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung**. Hierfür trägt jeder Einzelne die Verantwortung. **Ausnahmen** in Veranstaltungsräumen **und** am Arbeitsplatz können **nur** durch die unten genannten Verantwortlichen **bei sicherer Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands** gewährt werden. **Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden (nicht möglich oder zumutbar), besteht die Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.** Bei den Dozierenden ist davon auszugehen, **dass der Mindestabstand eingehalten werden kann und von daher keine Maskenpflicht besteht.** Die Durchführung aller übrigen für den jeweiligen Raum festgelegten Schutzmaßnahmen, insbesondere die Umsetzung der Lüftungsmaßnahmen, ist dabei immer sicherzustellen. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Maßgaben während der gesamten Dauer der Lehrveranstaltung / Laborübung etc. obliegt dem jeweiligen Dozierenden / Übungsleiter / Laborleiter etc. Dies wird hiermit dienstlich angewiesen.
- Auf ausreichende **Raumbelüftung** ist zu achten; auf das entsprechende Rundschreiben des Präsidiums und die unterstützende „CO2-App“ der DGUV wird verwiesen.
- Covid-19-erkrankte Personen** und Personen mit erkennbaren Covid-19-Symptomen haben der Hochschule **fernzubleiben**.
- generelles **Betretungsverbot für Personen mit Absonderungs- oder Isolationsverpflichtungen** (z. B. aufgrund von Zuzügen aus RKI-Risikogebieten, Einstufung als absonderungsverpflichteter Ansteckungsverdächtiger); in Bezug auf internationale Studierende vgl. [Info Sheet](#).
- Personen, die einen zugelassenen **Selbsttest** vorgenommen haben, dürfen **bei positivem Ergebnis** bis zum Vorliegen eines gegenteiligen PCR-Tests bzw. bis zum Ablauf der vorgeschriebenen Quarantänefrist die **Hochschule nicht betreten**.
- siehe auch [Rahmen-Hygieneplan](#) der HSM

neu

### Verfahren bei einem bestätigten Infektionsfall

- Eine Person (Studierender, Beschäftigter, ext. Dienstleister) an der HSM wird positiv auf eine Infektion mit dem Covid-19-Virus getestet.
- Die positiv getestete Person informiert den zuständigen Leiter ihrer Einheit bzw. als Studierende/r den zuständigen Dekan. Diese setzen daraufhin die Hochschulleitung in Kenntnis.
- Die Kontaktnachverfolgung ist Angelegenheit des zuständigen Gesundheitsamts. Die positiv getestete Person gibt hier primär Auskunft. Die Hochschule unterstützt dies auf Bitten des Gesundheitsamts.
- Es werden Kontaktpersonen der Kategorie 1 (Personen, die ungeschützt oder länger als 15 min direkten persönlichen Kontakt mit der positiv getesteten Person hatten) eruiert und informiert. Die Information und die Quarantäneanordnung erfolgen durch das Gesundheitsamt (nicht durch die Hochschule selbst). Hier kann in der Regel und unter Berücksichtigung einer evtl. Impfung bzw. Genesung eine Testung auf Covid-19-Infektion erforderlich werden.
- Alle Personen, die in Kontakt mit Kontaktpersonen der Kategorie 1 waren, sind zunächst „nur“ Kontaktpersonen der Kategorie 2. Für diese besteht aufgrund der bestehenden Infektionsschutzkonzepte der Hochschule ein geringes Infektionsrisiko. Erst bei positiver Testung einer Kontaktperson der Kategorie 1 werden die Kontaktpersonen der Kategorie 2 zu Kontaktpersonen der Kategorie 1 im Sinne der genannten Regelungen.

### Ansprechpartner bei Problemen

- Bei Fragen rund um das Studium stehen die [Zentrale Studienberatung](#), die Studiengangverantwortlichen, die Lehrenden sowie die Dekane der [Fakultäten](#) zur Verfügung. Von Montag bis Donnerstag von 09 bis 12 ist die Infoline unter 0049 3683 688 9999 bzw. per [E-Mail](#) erreichbar.

## Besonderer Teil

### Besondere Festlegungen

- **Hausrecht:** Die Einhaltung der in diesen Festlegungen getroffenen Maßnahmen ist von hoher Bedeutung für die Gesundheit der Angehörigen und Mitglieder der Hochschule wie auch für deren weiteren Betrieb. Den Leitern von Einrichtungen und Veranstaltungen wird hiermit zur Sicherstellung und ggf. Durchsetzung dieser Maßnahmen für den Bereich der jeweiligen Einrichtung bzw. die jeweilige (Lehr-)Veranstaltung das Hausrecht übertragen. Übergeordnete Zuständigkeiten insbesondere des Präsidenten gem. ThürHG bzw. des Kanzlers gem. Geschäftsordnung des Präsidiums bleiben hiervon unberührt. Gleichzeitig sind alle Mitarbeiter der Hochschule angehalten, bei ihnen bekanntwerdenden Verletzungen der Regelungen einzuschreiten, zuwiderhandelnde Personen darauf hinzuweisen und nötigenfalls vom übertragenen Hausrecht Gebrauch zu machen.
- **Schutz:** Es besteht für alle Hochschulmitglieder und -angehörigen die Pflicht für das Tragen mindestens einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung des Standards EN 14683:2019-10 in den Hochschulgebäuden.
- **Information:** Alle Hochschulmitglieder und -angehörige sind verpflichtet, sich über die aktuell geltenden Allgemeinverfügungen, Verordnungen und weitere rechtliche Maßnahmen selbstständig und regelmäßig zu informieren und diese zu beachten. Hierzu gehören insbesondere die Beachtung des gebotenen Verhaltens bei Verdachts- und Krankheitsfällen sowie bei Rückkehr aus dem Ausland.

### Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- Der **Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb** wird gemäß geltendem Infektionsschutzkonzept ermöglicht. Notwendige Planungsentscheidungen sind auf Basis des Infektionsschutzkonzepts (insb. den Gefährdungsbeurteilungen) dezentral durch die Verantwortungsträger in den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungseinheiten zu treffen.
- **Verantwortung:** Für die Einhaltung der jeweils geltenden Schutzvorschriften und Regelungen tragen bei allen Formen der Präsenz in Vorlesungs- und Seminarräumen sowie in Laboren und Werkstätten die Leiter der jeweiligen Veranstaltung bzw. sofern es sich nicht um eine Veranstaltung handelt, die Leiter der jeweiligen Einrichtungen die Verantwortung. Zudem ist die Anwesenheit zur Unterstützung potenzieller Kontaktverfolgung durch die Verantwortlichen zu dokumentieren.

### Gremiensitzungen

- **Gremiensitzungen** wie die des Präsidiums, des erweiterten Präsidiums, der Fakultätsräte, des Senats, von Beiräten, Prüfungsausschüssen etc. können in Präsenz abgehalten werden, wenn rechtliche oder hochschulinterne Maßgaben dem nicht entgegenstehen. Die Entscheidung trifft der jeweilige Vorsitzende.

### Konferenzen, Tagungen u. sonst. Veranstaltungen

- Konferenzen, Tagungen und sonstige Veranstaltungen, bei denen die **HSM als Veranstalter** fungiert oder bei denen neben der HSM **Dritte als (Mit)veranstalter** auftreten, sind auf Antrag beim Präsidium wieder möglich. Voraussetzung für die Genehmigung durch das Präsidium ist die Einhaltung der Regelungen insb. des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes der HSM. Es kann zusätzlich die Vorlage einer veranstaltungsspezifischen Gefährdungsbeurteilung und die Einhaltung der hieraus abgeleiteten Maßnahmen zur Auflage gemacht werden. Verantwortlich für die Erarbeitung einer solchen speziellen Gefährdungsbeurteilung wie auch für die Einhaltung der allgemein gültigen Regelungen ist die Veranstaltungsleitung, die Mitglied der Hochschule sein muss.
- Konferenzen, Tagungen und sonst. Veranstaltungen als **reine Veranstaltungen Dritter**, sind nur in besonderem Ausnahmefall und unter der Voraussetzung des Abschlusses eines schriftlichen Miet-/Überlassungsvertrages genehmigungsfähig. Die Verantwortung für die Durchführung derartiger Veranstaltungen obliegt alleine dem Dritten.

### Dienstreisen

- **Grundsätzlich** sind Dienstreisen auf das notwendige Maß zu beschränken und bevorzugt ist, auf alternative Formen der Kommunikation über Telefon- und Videokonferenzen auszuweichen.
- **Inland:** Bevorzugte Beförderungsmittel sind das private Kfz, für dessen Nutzung erhebliche dienstliche Gründe allgemein anerkannt werden. Sofern Regionen innerhalb Deutschlands durch dafür zuständige öffentliche Stellen einen dem „internationalen Risikogebiet“ vergleichbaren Status erhalten, gelten die für „internationale Risikogebiete“ getroffenen Festlegungen sinngemäß.
- **Ausland:** Dienstreisen ins Ausland sind gemäß der Festlegungen im Rahmenhygieneplan der HSM zwar grundsätzlich wieder genehmigungsfähig. Aufgrund der Anforderungen an die Genehmigungsfähigkeit dürften sie jedoch praktischerweise auch in nächster Zeit nur eine untergeordnete Rolle spielen.
- Bei **Rückkehr aus einem Land** oder einer Region das während des Aufenthalts ein **Risikogebiet** war, sind die geltenden Quarantäne-Vorschriften unbedingt zu beachten.

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist zu prüfen, ob eine aktuellere Version dieses Dokuments unter [www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service) zur Verfügung steht.

**Herausgeber:** Der Präsident der Hochschule Schmalkalden, 24.09.2021

# Overview of the Regulations in the Summer Semester 2021 due to the Corona Pandemic

As of 24<sup>th</sup> September, 2021

## General Part

### Lectures

- The winter semester is subject to a return to as much presence as possible. Purely digital courses are possible within the framework of the applicable provisions of the Thuringian Teaching Obligations Ordinance. Hybrid formats are always possible and also expressly desired.
- new** ➤ **The admissibility of participation in presence teaching and also presence examinations is linked to the fulfilment of the 3-ed rule.** This means that only those who have been vaccinated, recovered or tested and who have the corresponding approved proof may participate. Those who cannot or do not want to provide the proof cannot participate.
- Persons who participate in classroom teaching or examinations without 3-ed proof will be expelled from the room. In addition, these persons are committing an administrative offence, which is punishable by a fine.
- The 3-ed rule does not cover entering the buildings, the library, the mensa, sports, nor work activities in the office, workshop or laboratory.
- To make the 3-ed rule more practicable, it is expected that the university will issue lecture hall passes from 30<sup>th</sup> of September. For more details, see the upcoming information pages created for this purpose.

### Services

- **Central services for students/new students** (in particular the student, examination and mobility administration) are provided by the **Student Service Zone** in the lecture hall building H, room H0014, after prior registration via the [appointment system](#) in accordance with the separately published conditions.
- **Library:** The use of the library will be announced on site and on the Internet.

### Examinations

- The [deadlines](#) for the **examination period** (31/01/22–19/02/22) in the winter semester 2021/22 remain unaffected.
- Please note the [framework statute](#) in its new version from 28/04/21.
  - Accordingly, study and examination achievements can also be carried out in electronic form or in electronic communication (online examinations), subject to compliance with the requirements.
  - Examinations to be taken in presence are possible in accordance with the requirements summarised here.

### Vaccination Recommendation

In the interest of the general public as well as in the interest of each member of the university itself, we strongly recommend taking advantage of the [vaccination offers](#). Students and employees of the university can be vaccinated at Thuringian vaccination centres regardless of their place of residence.

### Access to the University

- **Access for students:** Since 19/07/21, the university buildings have been open again for students on a regular basis, subject to compliance with the infection control measures explained below. The previously required presentation of valid reasons is no longer necessary. It should be noted, however, that Building A will remain closed until further notice. Please note that it has already been possible for some time to make use of the services offered by the Student Service Zone in Building H by prior appointment.
- **Access for staff and for visiting academics and researchers:** University staff as well as visiting academics and guest lecturers have had regular access to the university buildings since 19/07/21, provided that they comply with the infection control measures explained below.
- **Access for visitors:** The university is closed to visitors. The university buildings and facilities are not open to the public; permissi-

ble exceptions are the invitation of external persons with the assurance of the inviting party as well as approved events with corresponding concepts of the external organizer.

### Infection Prevention Measures

- **Please mind a general minimum distance of 1.5 m, wherever possible and acceptable; Hand hygiene:** wash your hands regularly with liquid soap; **Avoid physical contact** such as shaking hands and hugs; Comply with the **cough and sneeze label**.
- For classroom teaching and examination events inside the buildings and event rooms there is a **general obligation to wear at least one medical mouth and nose covering (MNC). Medical mouth and nose coverings shall comply with EN 14683: 2019-10.** Each individual is responsible for this. **Exceptions** in lecture and seminar rooms and at the workplace can **only** be granted by the responsible persons named below, **provided the required minimum distance. If the minimum distance cannot be maintained (not possible or reasonable), masks are compulsory during the entire event.** For lecturers, it can be assumed that the **minimum distance can be observed and that there is therefore no obligation to wear a mask.** The implementation of all other protective measures specified for the respective room, in particular the implementation of ventilation measures, must always be ensured. The responsibility for compliance with these measures during the entire duration of the course/lab exercise etc. rests with the respective lecturer/exercise instructor/lab manager etc. This is hereby instructed officially.
- new** ➤ Adequate **room ventilation** must be ensured; reference is made to the corresponding circular of the presidium and the supporting "CO<sub>2</sub> app" of the DGUV.
- **Covid-19-diseased persons and persons with Covid-19-symptoms** have to **stay away** from attendance at events.
- **Entry is generally prohibited for persons with isolation obligations** (e.g. due to immigration from RKI risk areas; persons suspected infectious); with regard to international students, cf. [Info Sheet](#).
- Persons who have taken an approved **self-test** may **not enter the university if the result is positive** until a contrary PCR test is available or until the prescribed quarantine period has expired.
- See also the SUAS [framework hygiene plan](#).

### Procedure for a Validated Case of Infection

1. A person (student, staff member, ext. service-provider) of our university is tested positive on Covid-19.
2. The person tested positive is informing the responsible head of their unit or in case of a student the responsible dean. These thereon are informing the executive board.
3. Contact tracing is a matter of the responsible public health department. The person tested positive primarily gives information. The university supports the process at request of the public health department.
4. Contact persons of category 1 (persons with unshielded or direct contact for more than 15 minutes to SARS-CoV2 infected persons) will be investigated and informed. The information and the isolation obligations will be ordered by the public health department (not by the University itself). In these cases, a test on Covid-19 infection is usually necessary.
5. All persons with contact to contact persons of category 1 are at first "only" contact persons of category 2. For them a minor infection risk is given because of the infection prevention measures of the university. Only upon the positive test result of a contact person of category 1, a contact person of category 2 will become a contact person of category 1.

### Contact Persons for Problems

The [Central Student Advisory Office](#), the persons responsible for the study programme, the lecturers and the deans of the [faculties](#) are available to answer any questions concerning the study programme. From Monday to Thursday from 09:00 to 12:00, the Infoline can be reached on 0049 3683 688 9999 or by [e-mail](#).

## Specific Part

### Specific Provisions

- **House rules:** Compliance with the provisions set out in these regulations is of great importance for the health of the members and staff of the University and for its continued operation. The heads of departments and events are hereby assigned the householder's rights for the area of the respective unit or the respective (teaching) event in order to ensure and, if necessary, enforce these regulations. Superordinate responsibilities, in particular those of the President in accordance with ThürHG or the Chancellor in accordance with the rules of procedure of the Presidential Board, remain unaffected by this. At the same time, all employees are required to intervene in the event of violations of the regulations that come to their attention, to inform any persons acting in contravention of the regulations and, if necessary, to make use of the transferred householder's rights.
- **Protection:** It is mandatory for all university members and staff to wear at least one EN 14683:2019-10 standard medical mouth and nose covering in university buildings and throughout campus grounds.
- **Information:** All university members and staff are obliged to inform themselves independently and regularly about the currently valid general rulings, ordinances and other legal provisions and to observe them. This includes, in particular, observing the required behaviour in the event of suspected cases of illness or actual illness and when returning from abroad.

### Teaching, Research and Administration

- **Teaching, research and administrative operations** are possible in accordance with the applicable infection protection concept. Necessary decisions are to be taken decentrally by the responsible teaching, research and administrative units on the basis of the infection protection concept (in particular the risk assessments).
- **Responsibility:** For all forms of presence in lecture and seminar rooms as well as in laboratories and workshops, the persons responsible for the respective event or, if the event is not an event installation, the managers of the respective facilities are responsible for compliance with the applicable protective regulations and rules. In addition, attendance must be documented by those responsible to support potential contact tracking.

### Committee Meetings

- **Committee meetings** such as those of the Presidential Board, the Extended Presidential Board, the Faculty Councils, the Senate, Advisory Boards, Examination Committees, etc. may be held in attendance if dutiful discretion and legal or internal university requirements do not conflict with this. The decision is made by the respective chairperson.

### Conferences, Meetings and Other Events

- Conferences, meetings and other events for which **SUAS acts as organiser** or for which **third parties act as (co-)organisers** in addition to SUAS are again possible on application to the Presidential Board. The prerequisite for approval by the Presidential Board is compliance with the regulations, in particular the hygiene and infection protection concept of SUAS. In addition, the submission of an event-specific risk assessment and compliance with the measures derived from it can be made a requirement. The event management, which must be a member of the university, is responsible for the preparation of such a specific risk assessment as well as for compliance with the generally applicable regulations.
- Conferences, meetings and other events **as purely third-party events** may only be approved in exceptional cases and subject to the conclusion of a written rental/transfer agreement. The responsibility for holding such events rests solely with the third party.

### Business Trips

- In principle, **business trips should be limited** to what is necessary and, preferred, alternative forms of communication via telephone and video conferences should be used.
- **Domestic:** The preferred means of transport is the private motor vehicle, the use of which is generally recognised for considerable business reasons. If regions within Germany are given a status comparable to that of "international risk areas" by the public authorities responsible for them, the provisions made for "international risk areas" apply accordingly.
- **Abroad:** In principle, business trips abroad are again approvable in accordance with the stipulations in the university's framework hygiene plan. However, due to the requirements for approvability, they should practically only play a minor role in the near future.
- When **returning** from a country or region that was a **risk area** during the stay, the applicable quarantine regulations must be observed.

**Important note:** Due to the constantly changing conditions, please check whether an up-to-date version of this document is available at [www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service).

**Publisher:** The President of Schmalkalden University of Applied Sciences, 24<sup>st</sup> September, 2021